



Gemeinschaftlich Landwirtschaften

# Die LoBauerInnen

1020 Wien, Lassallestrasse 40/3/37 Österreich

## Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich, daß ich dem eingetragenen Verein „Die LoBauerInnen“ (Vereinsregisterauszug: ZVR-Zahl:793647126) mit heutigem Datum beitrete.

Ich habe die Vereinssatzungen zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese einzuhalten. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist direkt beim Verein schriftlich vorzunehmen.

Meine persönlichen Daten:

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

Die Mitgliedschaft beträgt pro Jahr

- 100€. Regulär
- 70€ SchülerInnen, StudentInnen, KulturpassinhaberInnen
- 160€ Familienbeitrag (Ehe/LebenspartnerIn und deren Kinder)

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Pro Mitgliedschaft gibt es einen einmaligen Investitionsbeitrag von 60 €, der in Raten verteilt auf 2 Jahre gezahlt werden kann.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Die Mitgliedschaft wird erst wirksam durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages auf das Vereinskonto:** Bitte gib bei Überweisungen im Verwendungszweck deinen vollen obigen Namen an.

Empfängerkonto: Die LoBauerInnen“

Bankverbindung: **Bawag Psk, IBAN: AT431400004810852130 BIC: BAWAATWW**



Gemeinschaftlich Landwirtschaften

## Die LoBauerInnen

1020 Wien, Lassallestrasse 40/3/37 Österreich

Liebes Mitglied, herzlich willkommen!

Das Projekt „Die LoBauerInnen“ ist ein gemeinschaftliches Projekt. Es kann nur erfolgreich sein, wenn viele von uns – sich über den Mitgliedsbeitrag hinaus – besonders einbringen und Mitverantwortung für Teilbereiche übernehmen.

Andererseits sind auch diejenigen herzlich willkommen, die über weniger Zeit frei verfügen können.

Um unseren Anbau besser planen zu können unterscheiden wir daher zwischen 4 Kategorien der Mitgliedschaft:

### 1) KEINE GEMEINSCHAFTSARBEIT

Ich unterstütze das Projekt vorrangig durch meinen Mitgliedsbeitrag, beteilige mich aber weder an der Gemeinschaftsarbeit noch an der Gemeinschaftsernte.

### 2) GELEGENTLICHE GEMEINSCHAFTSARBEIT

Ich unterstütze das Projekt durch meinen Mitgliedsbeitrag, beteilige mich gelegentlich an der Gemeinschaftsarbeit, übernehme aber keine Verantwortlichkeit bzw. keine regelmäßigen Arbeiten auf dem Feld. Ernten kann ich im Gegenzug für einen konkreten Arbeitseinsatz (was zu tun ist, wird per Mail angekündigt). Ernten kann ich nur in Tagesbedarfs-Mengen und nur von, in ausreichender Menge vorhandenem Gemüse (wird von den Gemüseverantwortlichen zur Ernte freigegeben).

### 3) REGELMÄßIGE GEMEINSCHAFTSARBEIT

Ich unterstütze das Projekt durch meinen Mitgliedsbeitrag, betreue über das Jahr einen bestimmten Anteil des Feldes (Größenordnung 2 Parzellen) d.h. ich halte diesen unkrautfrei. Bei längerem Urlaub bzw. Abwesenheit jäte ich entsprechend vorher und kündige die Abwesenheit an. Dies berechtigt mich zur Ernte in normaler Menge für den täglichen Eigenbedarf.

### 4) VERANTWORTLICHKEIT

Ich unterstütze das Projekt durch meinen Mitgliedsbeitrag, betreue über das Jahr einen bestimmten Anteil des Feldes (Größenordnung 2 Parzellen) d.h. halte diesen unkrautfrei und übernehme zusätzlich eine oder mehrere Gemüse-/Obst-/sonstige Verantwortlichkeiten. Dies berechtigt mich zur Ernte für den Eigenbedarf mit dem Ziel der weitgehenden Selbstversorgung.

Überlege in Ruhe, was dir entspricht. Wenn du dir vorstellen kannst, auch im Kernteam mitzuarbeiten, dann kontaktiere uns gerne. Du musst dafür **kein gärtnerisches Wissen mitbringen**. Man kann sich die Verantwortung auch mit anderen (erfahreneren) LoBauerInnen teilen.